
Schaeffler steigert Umsatz um 6,9 Prozent

Schaeffler ist gut in das Geschäftsjahr 2017 gestartet. In den ersten drei Monaten 2017 stieg der Umsatz um 6,9 Prozent auf 3,6 Milliarden Euro. Das Automotive-Geschäft verzeichnete ein Umsatzwachstum von 8,3 Prozent auf rund 2,8 Milliarden Euro. Aus regionaler Sicht trug vor allem die starke Nachfrage in China mit einem Plus von 20,1 Prozent zu der positiven Umsatzentwicklung bei, aber auch Nordamerika mit knapp zehn Prozent.

Das Automotive Aftermarket-Geschäft des Familienunternehmens aus Herzogenaurach erzielte im ersten Quartal Umsatzsteigerung von 11,5 Prozent (währungsbereinigt: 9,9 Prozent). Auch das Industriegeschäft entwickelte sich positiv. Die Umsätze stiegen in den ersten drei Monaten des Jahres um 2,4 Prozent auf 783 Millionen Euro. Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG, sagte: „Wir sind gut in das neue Jahr gestartet. In unserem Automotive-Geschäft setzen wir unser Wachstum über dem Markt kontinuierlich fort. In unserem Industriegeschäft sind wir zurück auf Wachstumskurs.“

Das EBIT stieg um 3,3 Prozent auf 435 Millionen Euro (Vj.: 421 Millionen Euro). Das Konzernergebnis lag bei 279 (253) Millionen Euro, was einer Steigerung von 10,3 Prozent entspricht. Das Finanzergebnis betrug im 1. Quartal 2017 minus 48 Millionen Euro nach minus 65 Millionen Euro im Vorjahr. Das Ergebnis je Vorzugsaktie stieg von 38 auf 42 Cent. In den ersten drei Monaten 2017 erwirtschaftete die Schaeffler Gruppe einen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 186 (206) Millionen Euro (Vj.: 206 Millionen Euro). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

SCHAEFFLER

Schaeffler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler
